













RUNDBRIEF MÄRZ 2023

Blühende Naturparke in Baden-Württemberg informieren:

Heimische Stauden und Gehölze pflanzen

Es kribbeln die Finger, es wippen die Füße. Der Frühling ruft und wir stehen mit dem Spaten bereit. Doch Achtung beim Pflanzenkauf! Viele beliebte Pflanzen nutzen unseren Insekten nichts, doch lassen sie sich durch insektenfreundliche Alternativen gut ersetzen:

- Knallgelb, doch ohne jeglichen Nektar und Pollen wächst die Forsythie. Stattdessen sehr beliebt und auch gelb blühend ist die Kornelkirsche zu empfehlen.
- Stiefmütterchen sind vielerorts ein Muss bei jeder Pflanzung. Doch durch lange Zucht sind die Nektarien des Stiefmütterchens verkümmert und bieten keine Nahrung. Veilchen sind optisch ähnlich, doch bieten sie unseren Insekten viel Nahrung.
- Von vielen Balkonen leuchten die Geranien, doch an den wenigen Nektar und Pollen können Bienen nicht gelangen. Die meisten Küchenkräuter wie beispielsweise Minze sind dagegen sehr beliebt.
- Flieder blüht prächtig und duftet so gut. Doch trotzdem produzieren vor allem züchterisch stark veränderte Edelsorten kaum Nektar. Wie wäre es mit einem weiß blühenden Holunder stattdessen?
- Gefüllte Rosen mit vielen Blütenblättern bieten ebenfalls keinen Nektar oder Pollen. Wildrosen sind jedoch ebenso schön und ein wahrer Insektenmagnet.
- **Gezüchtete Hortensien** sind meist geschlechtslos und sind daher auch nektar- und pollenfrei. Der **Gewöhnliche Schneeball** ist ebenso beeindruckend und fördert nebenbei unsere Biodiversität.
- Auch **Gartentulpen** sind wenig ergiebig und lassen ihre Besucher hungern. **Wildtulpen** wie die Weinbergs-Tulpe werden hingegen sehr gerne besucht.
- Thuja-Hecken sind als Heckenpflanze sehr beliebt. Doch die blütenfreie Pflanze kommt ohne Insekten gut aus.
 Insektenfreundliche Alternativen sind beispielsweise Liguster, Weißdorn oder Schlehe.





